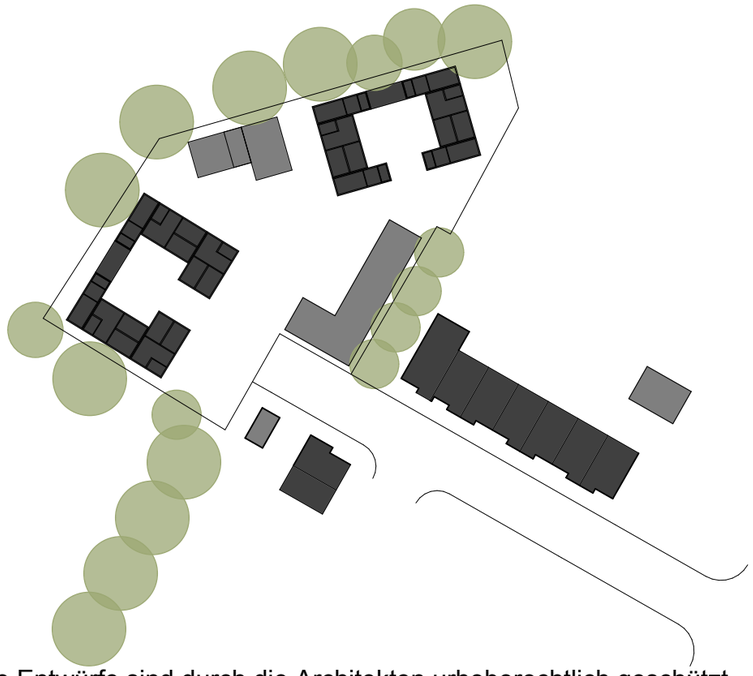
Übergangswohneinrichtung Corveystrasse

Machbarkeitsanalyse

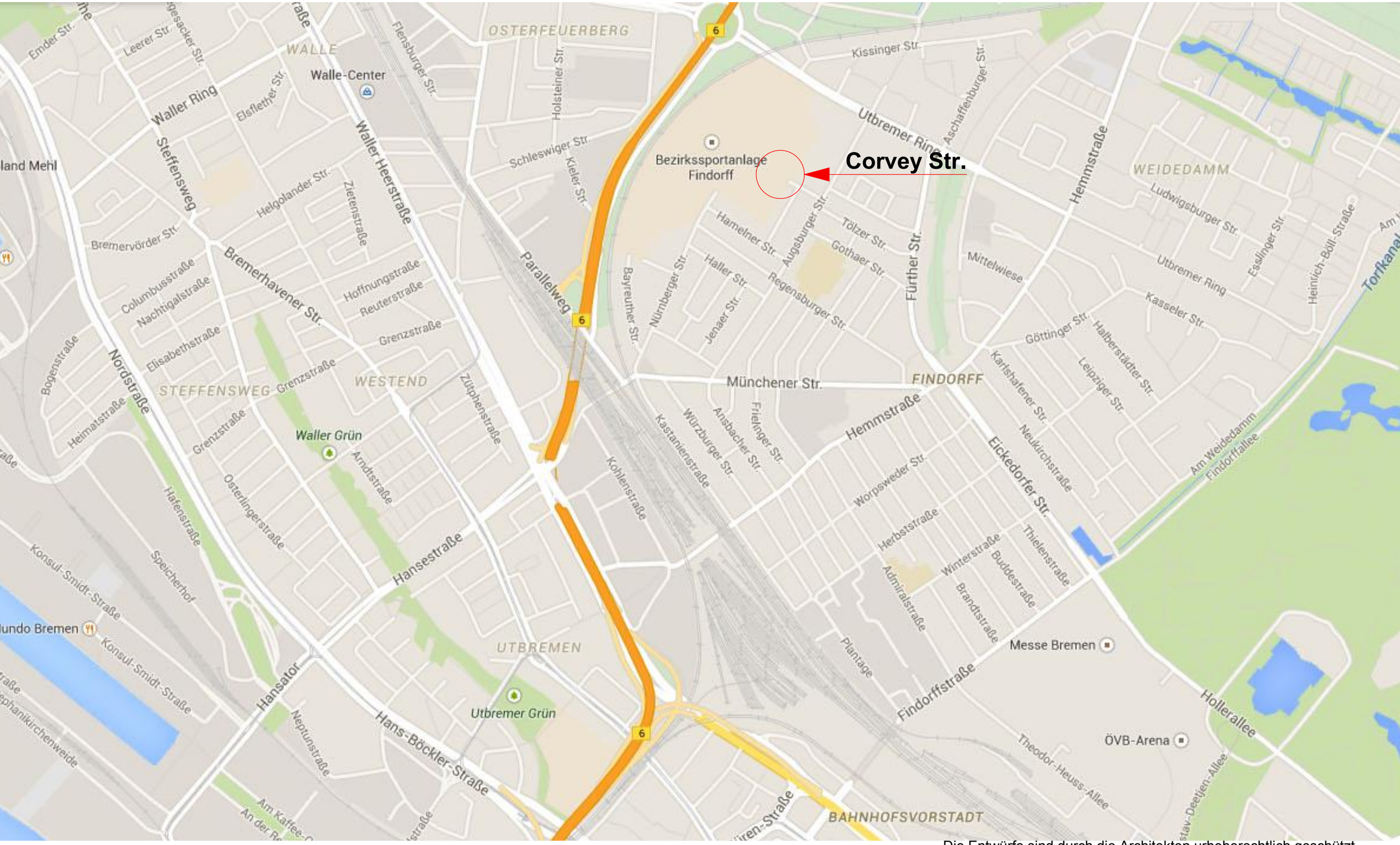


Architekten BDA Feldschnieders + Kister

Die Entwürfe sind durch die Architekten urheberechtlich geschützt.

Übergangswohneinrichtung Corveystrasse

Standort



Die Entwürfe sind durch die Architekten urheberechtlich geschützt.

Architekten BDA Feldschnieders + Kister

o. M.

Übergangswohneinrichtung Corveystrasse

Luftbild

Die Entwürfe sind durch die Architekten urheberechtlich geschützt.

Übergangswohneinrichtung Corveystrasse

Bestandsgrundstück

Die Entwürfe sind durch die Architekten urheberechtlich geschützt.

Architekten BDA Feldschnieders + Kister

M 1:500

Übergangswohneinrichtung Corveystrasse

Baumkartierung

Die Entwürfe sind durch die Architekten urheberechtlich geschützt.

Architekten BDA Feldschnieders + Kister

o. M.

Übergangswohneinrichtung Corveystrasse

Lageplan

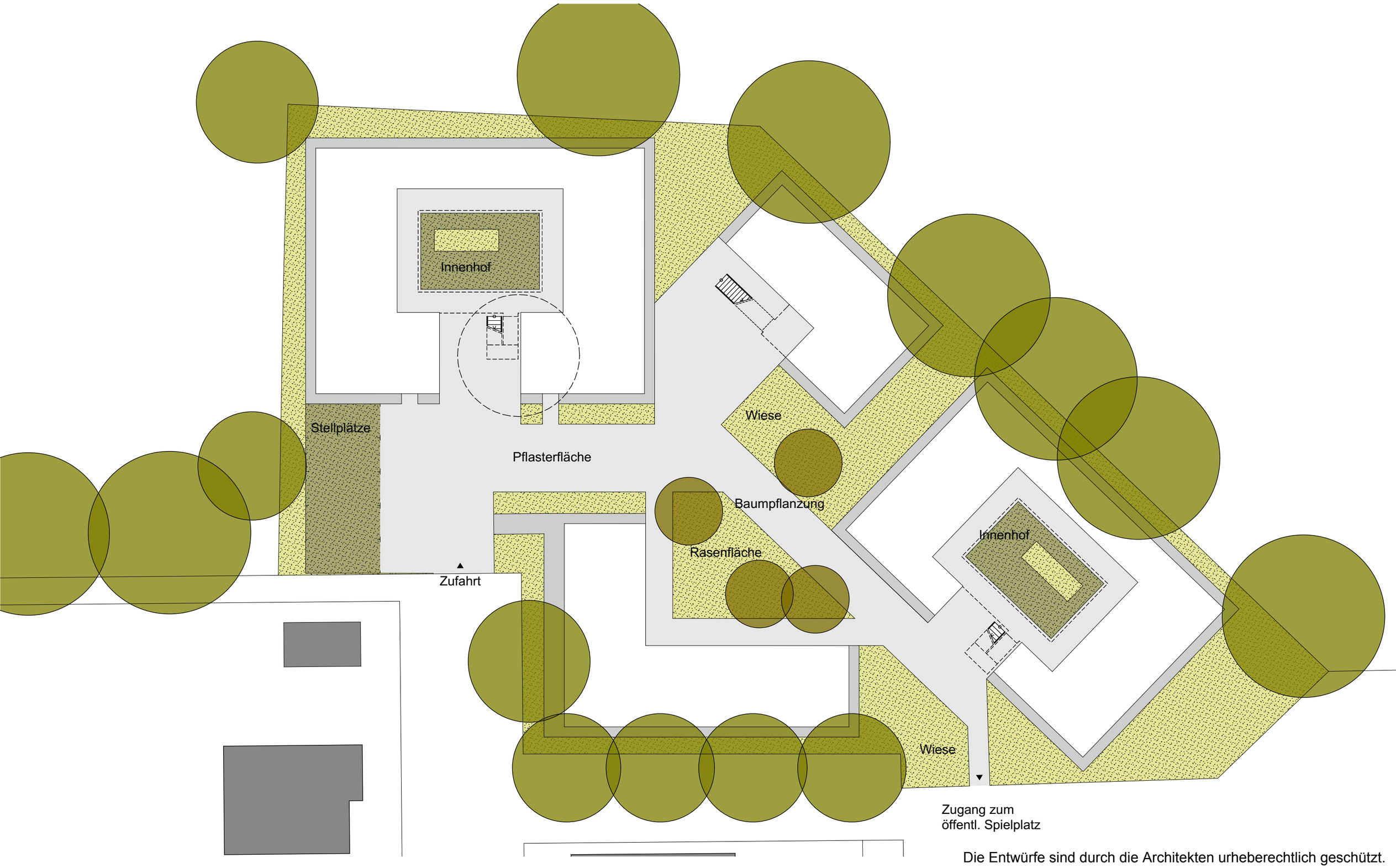
Die Entwürfe sind durch die Architekten urheberechtlich geschützt.

Architekten BDA Feldschnieders + Kister

M 1:500

Übergangswohneinrichtung Corveystrasse

Außenanlagen



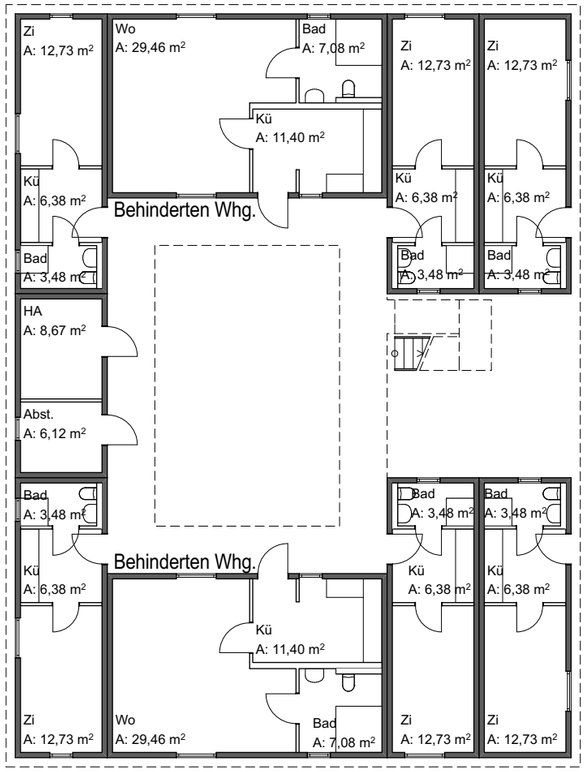
Die Entwürfe sind durch die Architekten urheberechtlich geschützt.

Architekten BDA Feldschnieders + Kister

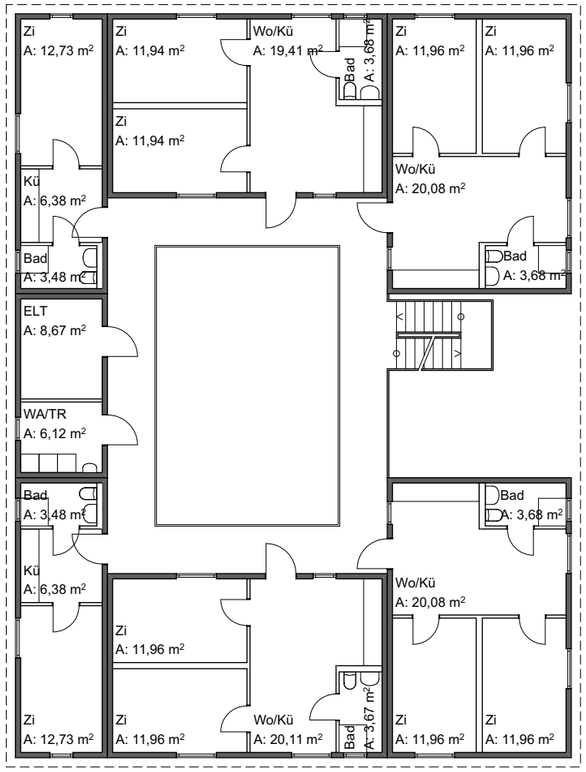
M 1:250

Übergangswohneinrichtung Corveystrasse

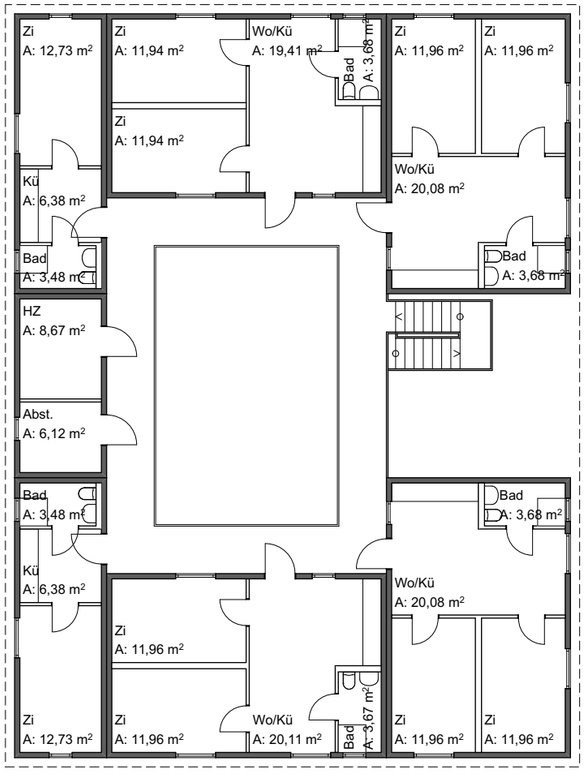
Geschosse Haus 1



EG



1.OG



2.OG

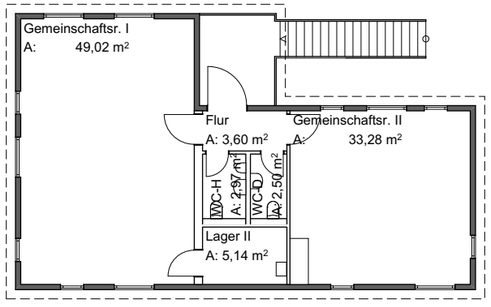
Die Entwürfe sind durch die Architekten urheberechtlich geschützt.

Architekten BDA Feldschnieders + Kister

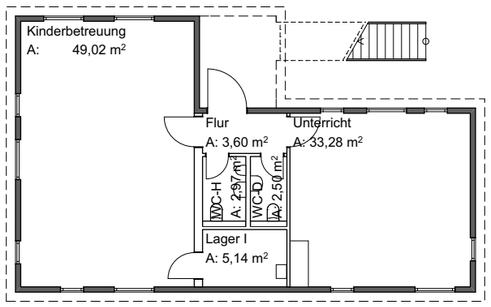
M 1:200

Übergangswohneinrichtung Corveystrasse

Geschosse Haus 2 und 4

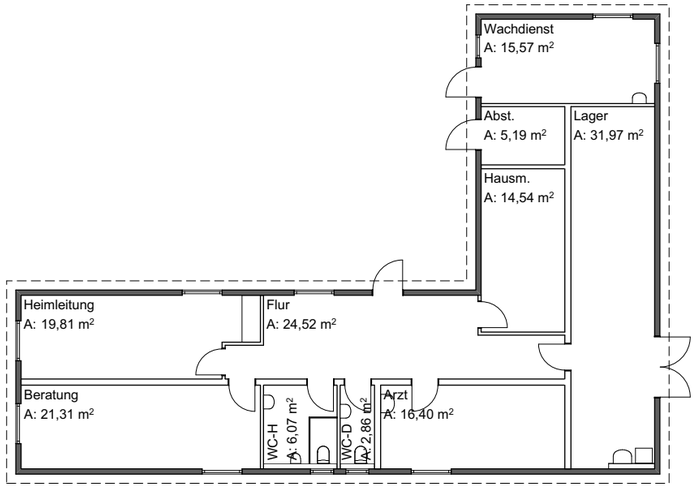


1.OG



EG

Haus 2



EG

Haus 4

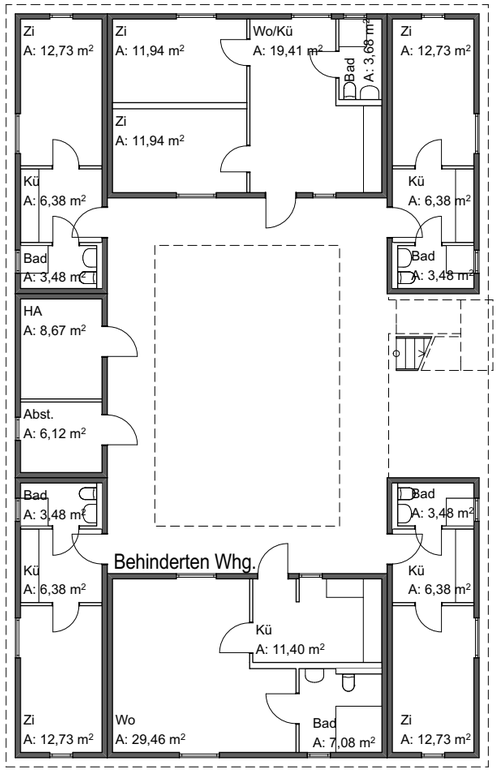
Die Entwürfe sind durch die Architekten urheberechtlich geschützt.

Architekten BDA Feldschnieders + Kister

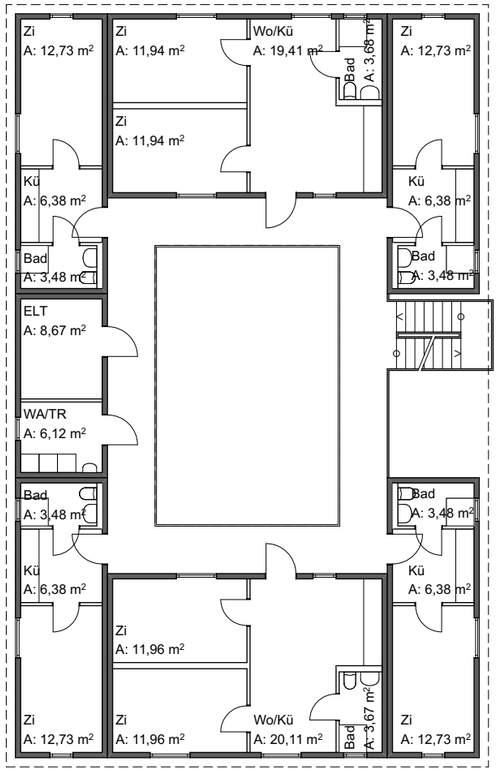
M 1:200

Übergangswohneinrichtung Corveystrasse

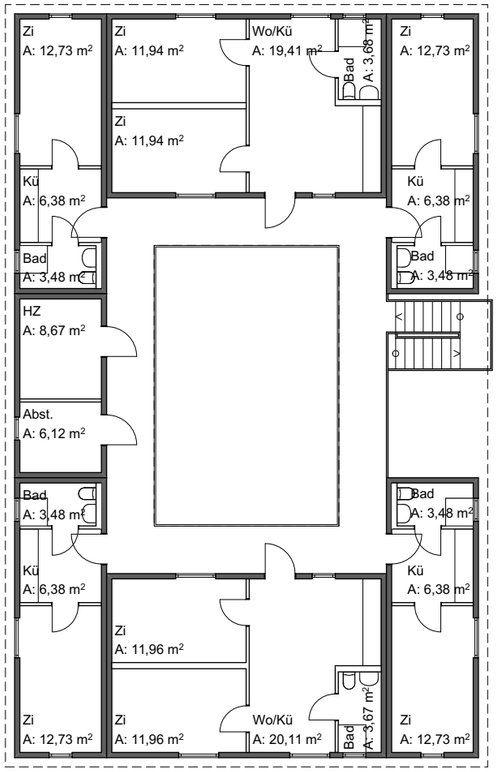
Geschosse Haus 3



EG



1.OG



2.OG

Die Entwürfe sind durch die Architekten urheberechtlich geschützt.

Architekten BDA Feldschnieders + Kister

M 1:200

Übergangswohneinrichtung Corvey Str.

Ansichten Haus 1

Rückansicht

Frontansicht

Seitenansicht

Die Entwürfe sind durch die Architekten urheberrechtlich geschützt.

Architekten BDA Feldschnieders + Kister

M 1:200

Übergangswohneinrichtung Corveystrasse

Flächen

Haus 1

2-er Appartement

Bezeichnung	Fläche		Stückzahl	Zwischensumme		
Zimmer	12,73 m²		6 Stk.	76,38 m²		
Bad	3,48 m²		6 Stk.	20,88 m²		
Küche	6,38 m²	**22,59 m²**	6 Stk.	38,28 m²	**135,54 m²**	
Personen	2 Pers.		6 Stk.			**12 Pers.**

4-er Appartement

Bezeichnung	Fläche		Stückzahl	Zwischensumme		
Zimmer I	11,96 m²		10 Stk.	119,60 m²		
Zimmer I	11,96 m²		10 Stk.	119,60 m²		
Bad	3,68 m²		10 Stk.	36,80 m²		
Wohnküche	20,08 m²	**35,72 m²**	10 Stk.	200,80 m²	**357,20 m²**	
Personen	4 Pers.		10 Stk.			**40 Pers.**

Behinderten Appartement

Bezeichnung	Fläche		Stückzahl	Zwischensumme		
Wohnen	29,46 m²		1 Stk.	29,46 m²		
Bad	7,08 m²		1 Stk.	7,08 m²		
Küche	11,40 m²	**47,94 m²**	1 Stk.	11,40 m²	**47,94 m²**	
Personen	2 Pers.		1 Stk.			**2 Pers.**
Gesamtsumme					**540,68 m²**	**54 Pers.**

Haus 3

2-er Appartement

Bezeichnung	Fläche		Stückzahl	Zwischensumme		
Zimmer	12,73 m²		12 Stk.	152,76 m²		
Bad	3,48 m²		12 Stk.	41,76 m²		
Küche	6,38 m²	**22,59 m²**	12 Stk.	76,56 m²	**271,08 m²**	
Personen	2 Pers.		12 Stk.			**24 Pers.**

4-er Appartement

Bezeichnung	Fläche		Stückzahl	Zwischensumme		
Zimmer I	11,96 m²		5 Stk.	59,80 m²		
Zimmer I	11,96 m²		5 Stk.	59,80 m²		
Bad	3,68 m²		5 Stk.	18,40 m²		
Wohnküche	20,08 m²	**35,72 m²**	5 Stk.	100,40 m²	**178,60 m²**	
Personen	4 Pers.		5 Stk.			**20 Pers.**

Behinderten Appartement

Bezeichnung	Fläche		Stückzahl	Zwischensumme		
Wohnen	29,46 m²		1 Stk.	29,46 m²		
Bad	7,08 m²		1 Stk.	7,08 m²		
Küche	11,40 m²	**47,94 m²**	1 Stk.	11,40 m²	**47,94 m²**	
Personen	2 Pers.		1 Stk.			**2 Pers.**
Gesamtsumme					**497,62 m²**	**46 Pers.**
Insgesamt					**1.038,30 m²**	**100 Pers.**

Haus 2

Gemeinschaft

Bezeichnung	Fläche		Stückzahl	Zwischensumme	
Kinderbetreuung	49,02 m²		1 Stk.	49,02 m²	
Unterricht	33,28 m²		1 Stk.	33,28 m²	
Gemeinschaftsr. I	49,02 m²		1 Stk.	49,02 m²	
Gemeinschaftsr. II	33,28 m²		1 Stk.	33,28 m²	
WC-H	2,97 m²		2 Stk.	5,94 m²	
WC-D	2,50 m²		2 Stk.	5,00 m²	
Flur	3,60 m²	**173,67 m²**	2 Stk.	7,20 m²	**182,74 m²**

Haus 4

Verwaltung

Bezeichnung	Fläche		Stückzahl	Zwischensumme	
Heimleitung	19,81 m²		1 Stk.	19,81 m²	
Beratung	21,31 m²		1 Stk.	21,31 m²	
Arzt	16,40 m²		1 Stk.	16,40 m²	
Hausmeister	14,54 m²		1 Stk.	14,54 m²	
WC-H	6,07 m²		1 Stk.	6,07 m²	
WC-D	2,86 m²		1 Stk.	2,86 m²	
Abst.	5,19 m²		1 Stk.	5,19 m²	
Lager	31,97 m²		1 Stk.	31,97 m²	
Wachdienst	15,57 m²		1 Stk.	15,57 m²	
Flur	24,52 m²	**158,24 m²**	1 Stk.	24,52 m²	**158,24 m²**

Gesamtnutzfläche **1.379,28 m²**

Architekten BDA Feldschnieders + Kister

Die Entwürfe sind durch die Architekten urheberrechtlich geschützt.

Übergangswohneinrichtung Corveystrasse

Erläuterungen

Die Übergangswohneinrichtung in der Corveystrasse baut auf den bewährten Strukturen der bereits umgesetzten Wohnanlagen auf.
Dennoch erfordert die begrenzte Fläche des zur Verfügung stehenden Areals eine neue Interpretation der Dichte.
In Abstimmung mit dem Planungsamt, dem Bauordnungsamt und der Feuerwehr Bremen werden die bisher zweigeschossig errichteten Gebäude nun als dreigeschossige Anlage erstellt.
Das Erschließungsprinzip und die Wohnungstypologie bleiben vollständig erhalten.
Der erste Rettungsweg, ursprünglich als einläufige Treppe realisiert, wird nun als zweiläufige Treppe installiert.
Die Gründung des Gebäudes erfolgt analog zu den bereits umgesetzten Wohnanlagen.
Zur Sicherstellung der baurechtlichen Mindestabstände der Gebäude untereinander werden die Abstände auf dem Gesamtflurstück der Stadtgemeinde Bremen zu den benachbarten Nutzungen enger gefasst.
So wird der Abstand zu der jetzigen Einfriedung teilweise bis auf ca. 2 m reduziert.
Der vorhandene Zaun als Abgrenzung zur Sportanlage kann erhalten werden. Zum benachbarten öffentlichen Spielplatz muss eine Öffnung sichergestellt werden, damit die für diese Anlage notwendigen Spielplatzflächen nachgewiesen werden können.
Der zentrale Baum, der als erhaltenswert einzustufen ist, muss der Wohnanlage weichen.
Die oben genannte Enge und die Notwendigkeit einer Feuerwehrzufahrt machen den Erhalt des Baumes unmöglich.
Die dominante Baumstruktur der Umgebung zum Sportgelände und zum Spielplatz kann erhalten werden. Wir empfehlen, diese Bäume unverzüglich vor Beginn der Brutzeit, im Bereich der Gebäudetraufen zu beschneiden.
Die Ver, und Entsorgung des Grundstückes ist grundsätzlich gesichert. Teile der derzeitigen Platzbefestigung können für die zukünftige Außenanlage unter Umständen erhalten werden.
Große Teile der befestigten Hofanlage müssen jedoch aufwändig aufgenommen werden, damit die Erschließungen, außerhalb des Wurzelbereiches der umliegenden Bäume, verlegt werden können. zur Zeit ist noch nicht geklärt, ob der Untergrund für eine Versickerung des Regenwassers geeignet ist. In der Kostenschätzung wurde die höheren Kosten hierfür bereits berücksichtigt.
Das Verwaltungs- und Betreuungsgebäude wird direkt, angrenzend an der Zufahrt, platziert.
Das Gemeinschaftsgebäude befindet sich zwischen den Wohngebäuden und wird, wie bei den realisierten drei Anlagen, zweigeschossig erstellt.
Die so geplante Anlage bildet als verdichtetes Gebäudeensemble einen neuen Beitrag zur Problematik von Flüchtlingen in Übergangswohneinrichtungen. Dies ist ein Beispiel, wie auf beengten Grundstücksbedingungen qualitätvoll eine Integration in das Umfeld gelingt.

Architekten BDA Feldschnieders + Kister

Die Entwürfe sind durch die Architekten urheberrechtlich geschützt.